



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	19.07.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Sachstand zu den Planungen des Neubaus des Martin-Behaim-Gymnasiums und Sanierung/Erweiterung des Neuen Gymnasiums Nürnberg

Anlagen:

Schulausschuss Juli 2019 Sachstand Bau MBG NGN
Übersichtspläne

Sachverhalt (kurz):

In den vergangenen Monaten wurden die Planungen für die beiden zusammenhängende Bauprojekte weiter vorangebracht. In diesem Bericht soll dem Ausschuss der aktuelle Sachstand dargelegt werden, dieser betrifft u.a. grundsätzliche Darstellungen zu

- den Überlegungen hinsichtlich der Bauplanung (Sanierungsumfang, Zeitabläufe, Denkmalschutz, Umfang Gesamtareal)
- den geplanten Raumprogrammen beider Schulen und den neuen Förderrichtlinien des Freistaates
- den pädagogischen Raumkonzepten beider Schulen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

- ☒ Kosten noch nicht bekannt

- ☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- ☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)
☐ Ja
☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei allen Schulneu- und Umbauten entsteht eine Diversity-Relevanz (Alter, Geschlecht, Inklusion/Barrierefreiheit), die grundsätzlich in den Planungen berücksichtigt wird.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ Ref. VI
☒ Ref. II/ZSG
☒ wbg-K

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss begrüßt die unter Ziff.2 der Sachverhaltsdarstellung aufgeführten baulichen und pädagogischen Planungen und beauftragt die Verwaltung, diese Maßnahmen entsprechend weiter zu entwickeln.